



Musik ohne Grenzen. Vertreter der BSG Hartberg rund um Obmann Robert Narnhofer sowie teilnehmende Musiker laden am Freitag, 20. März 2020 ab 19 Uhr zu „Musik ohne Grenzen“ in die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann in der Haide herzlich ein.

Aus dem Inhalt:

Seite

Vorwort DI (FH) Brigitte Luef.....	2	Unser Besuch in der LBS Fürstenfeld.....	10
Weihnachtsempfang beim Bundespräsidenten.....	5	Ferienmesse Wien.....	13
Neuerungen im Erwachsenenschutzrecht.....	8	Aktuelle Termine & Veranstaltungen.....	15

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es freut mich sehr, dass ich bei dieser Ausgabe die Möglichkeit habe, das Vorwort zu verfassen. Das gibt mir die Möglichkeit, die Baubezirksleitung Oststeiermark mit ihren 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihre Tätigkeitsfelder kurz vorzustellen und unseren Bezug zum „**barrierefreien Bauen**“ aufzuzeigen.

Die Baubezirksleitung Oststeiermark gehört zur Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, und ist zuständig für die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz mit 67 Gemeinden und insgesamt ca. 179.000 Einwohnern. Unser Aufgabenbereich umfasst die operativen Tätigkeiten in den Bereichen Naturschutz, Straßenbau- und Verkehrswesen, Wasserwirtschaft, Anlagentechnik und Baukultur.

Wir sind im Sachverständigendienst für die Bezirkshauptmannschaften Hartberg-Fürstenfeld und Weiz in folgenden Bereichen mit „**barrierefreiem Bauen**“ befasst:

- **Behindertengerechter Umbau** von Wohnungen und Häusern, wenn Kostenzuschüsse bei den Sozialreferaten der BH's beantragt werden
- Übereinstimmung von **gewerblichen Bauvorhaben** mit den Anforderungen des Stmk. Baugesetzes und der Arbeitsstättenverordnung im Hinblick auf barrierefreies Bauen
- Erfüllung der Anforderungen auf Barrierefreiheit von **Pflegeheimen** gemäß Stmk. Pflegeheimverordnung

Auch im Bereich der **Planung und Gestaltung des Straßenraumes** – sofern es in der Zuständigkeit der Landesstraßenverwaltung liegt – sind wir eingebunden. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, zeitlichen und örtlichen Möglichkeiten wird versucht, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von mobilitäts- und sinneseingeschränkten Personen einzugehen.

Als Beispiel: Randsteine sind für Rollstuhlfahrer, gehbehinderte oder ältere Menschen oft eine unüberwindbare Hürde. Sehbehinderte Menschen jedoch benötigen eine Tastleiste. Eine Randsteinkante



Foto: BBL OS

in der Höhe von 3 cm ist als geeigneter **Kompromiss zwischen den Nutzergruppen** anzusehen.

Durch ausreichende Gehsteigbreiten, eine kurze und direkte Wegführung, Rampenausbildungen sowie die Verwendung von taktilen und akustischen Leitsystemen versuchen wir größtmögliche Mobilität für alle zu ermöglichen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.verwaltung.steiermark.at>

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, der BSG Hartberg zum 40-jährigen Bestehen und zu ihrer großartigen Arbeit zu gratulieren. Ihr leistet einen wichtigen Beitrag zum Abbau von Barrieren, nicht nur in Gebäuden, auf Plätzen und Straßen, sondern auch im Kopf.

In diesem Sinne wünsche ich euch für die Zukunft alles erdenklich Gute.

DI (FH) Brigitte Luef

HALLO, ICH BIN ES, DER BSG LEO!

Mich gibt es in verschiedenen Farben.

Um die BSG zu unterstützen, hat mich unsere Kassierin Christine Haberler erschaffen.

Ich bin im BSG-Büro in Hartberg, Sparkassenplatz 4, zum Preis von 15 Euro zu erwerben.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Das neue Jahr ist schon ein paar Monate alt, rückblickend auf die Feiertage wurde ich stutzig. Bei den alljährlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen und Fragen nach der Gesundheit, bekam ich öfters die Antwort:



„Ansonsten recht gut, aber ich habe Krebs.“ Was mich verwundert ist die Altersgruppe von 30-60 Jahren, Frauen und Männer gleich. Da ich selber in diesem Alter bin, veranlassten diese Aussagen mich, einen gesamten Gesundheitscheck durchführen zu lassen. Natürlich kann Krebs auch kurzfristig auftreten. Aber es gibt einem eine gewisse Sicherheit. Deshalb lege ich euch nahe, zumindestens darüber nachzudenken, wann man die letzte Gesundheitsuntersuchung gemacht hat, und wenn schon nicht für sich selbst, dann wenigstens seiner Familie zuliebe. Darum lege ich jedem von euch ans Herz – achtet auf euch!

Macht einen Gesundheitscheck, schaut auf euch, für euch und eure Lieben. In diesem Sinne, alles Gute und Gesundheit und ein langes erfülltes Leben.

Euer Robert

„Musik ohne Grenzen“ in St. Johann in der Haide

Am Freitag, 20. März 2020, ab 19 Uhr lädt die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg zu „Musik ohne Grenzen“ in die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann in der Haide ein. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen Mario Ferstl, das „Original Almrausch Quintett mit Monika und Alex“, das „Ringkogel-Trio“ und das „Ansambel Österkrain“. Durch das Programm führt WOCHE-Redakteur Alfred Mayer. Bei einer Tombola sind wertvolle Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wartet eine Musikreise mit dem „Ringkogel-Trio“ und dem „Original Almrausch Quintett“ von 21. bis 24. Mai nach Rovinj, zur Verfügung gestellt von Fuchs Reisen Hartberg. Für Speisen und Getränke sorgt das Café-Restaurant „Panorama“. Der Reinerlös von „Musik ohne Grenzen“ kommt der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg zugute. Dank gilt allen Sponsoren, die die Veranstaltung großzügig unterstützen.

Karten für „Musik ohne Grenzen“ (VVK 7, AK 10 Euro) sind im BSG-Büro, Tel: 03332/65405, in der Raiffeisenbank Hartberg, im Gemeindeamt St. Johann in der Haide und bei allen teilnehmenden Musikern erhältlich. Nähere Infos: Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg, Tel: 03332/65405 oder www.bsgh.at



Das Leben
ist bunt,
die Mode
ist **Roth.**



Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | Leibnitz | www.moderoth.at





Eine saubere Sache

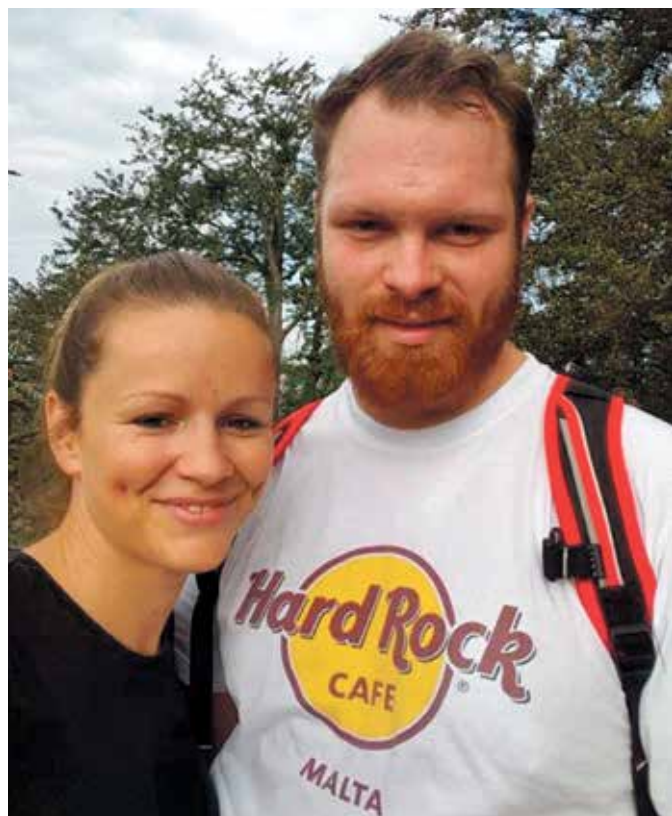
*Ihr Spezialist für Höhenreinigung
und Industrieklettern!*

KEIN DRECK!

8230 Hartberg +43 3332 / 66 110
www.ertl-service.at

Neue Mitglieder der BSG

Als neue Mitglieder der BSG freuen wir uns, Sandra Brinek und Werner Hausmann aus Rabenwald begrüßen zu dürfen, die im Jahr 2019 dem Verein beigetreten sind. Beide meistern trotz ihrer Behinderung den Alltag bestens. Sandra hat seit ihrer Geburt einen künstlichen Ausgang der Blase und sonst noch einige Kleinigkeiten. Ihr Partner Werner hatte 2009 einen Motorradunfall und dadurch eine Querschnittslähmung. Durch seine intensive Mitarbeit und seinen Einsatz und viel Glück, ist das schon fast geheilt und er kann einigermaßen wieder gehen. Im Jahr 2017 haben die beiden ihren Traum vom behindertengerechten Eigenheim verwirklicht. Im Zuge der Planungen sind sie auch auf die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe gestoßen. Obmann Robert Narnhofer hat das Paar in dankenswerter Weise informiert und unterstützt. Da Sandra selbst Pläne rund ums Haus wie auch für Barrierefreiheit macht, freut sie sich besonders, diese Unterstützung in der BSG mit einbringen zu dürfen.



Sandra Brinek und Werner Hausmann freuen sich, in der BSG mitzuarbeiten.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Baumegger Marcel, Obersaifen
Brinek Sandra, Rabenwald
Dully Christine, Burgstall
Ganster Sara, St. Lorenzen/W.
Hausmann Werner, Rabenwald
Lichtenberger Alfons Josef, Zagersdorf
Prinz Manuela, Miesenbach
Stoff Anton, Pinkafeld
Tallian Sigrid, Pinkafeld
Weisgram Hedwig, Hartberg
Winkler Maria, Hartberg

MUSIK ohne GRENZEN
 Almrausch Quintett mit Alex und Monika
 Ringkogel-Trio, Ansambel Österkrain, Mario Ferstl

Freitag, 20. März 2020
Beginn: 19:00 Uhr
 im Kultursaal der Volksschule St. Johann i.d. Haide

zugunsten der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

Vorverkauf: € 7,- **Abendkasse: € 10,-**

MARIO FERSTL
 Durchs. Programm führt Fredi Mayer

mit Monika und Alex
Almrausch Quintett

Ansambel Österkrain

Ringkogel-Trio

Vorverkaufskarten erhältlich bei den
 Raiffeisenbanken der Region,
 Gemeindeamt St. Johann/Haide,
 BSG Büro am Sparkassenplatz 4,
 Tel. 03332/65405
 und bei den Musikanten

Raiffeisen Regulator Förderer des Scharzen
WOCHE melachwerk.at
metall&glasfuchs
Lugitech
Interex
MUSIKHAUS FLECK
kaindorf druck KARL SCHEIBLHOFFER
EWB Erwin Wenzel jun.
GEBOTECH
RIEGERbau

Weihnachtsempfang beim Bundespräsidenten

„Am Freitag, 13. Dezember 2019 rief mich Robert, unser Obmann, an und fragte, ob ich auf einen Kaffee in die Hofburg fahren möchte. Der Partner von Sandra Brinek wäre verhindert, also habe ich zugesagt. Den vorherigen Bundespräsidenten Heinz Fischer hab ich ja kennengelernt, jetzt war die Neugier auf seinen Nachfolger Alexander Van der Bellen natürlich groß. Beim Park& Ride in Pinggau haben wir uns getroffen. Die Fahrt zur Hofburg verging schnell, denn wir hatten viel zu reden, wollten uns ja kennenlernen. Dann gings rein in die Hofburg, roter Teppich und in jedem Raum gab es einen Christbaum- imposant. Dann erspähten wir auch noch Traude und Rudi Geiger aus Pinkafeld, da der Tisch noch genug Plätze frei hatte, setzten wir uns dazu. Nach und nach folgten alle der Einladung und nahmen an den runden Tischen Platz. Der Bundespräsident hielt die Eröffnungsrede und einige Obmänner verschiedener Institutionen sagten Grußworte. Zwischendurch sangen die Wiener Sän-

gerknaben, jetzt sind auch Mädchen dabei. Christina Sprenger (SOKO Kitzbühl) las einige Kurzgeschichten und wurde mit Applaus belohnt. Später gab es Kaffee und Weihnachtsbäckerei für die Gäste des Bundespräsidenten. Zum Ende hin, wurden noch Fotos gemacht und mit dem Präsidentenpaar ein wenig geplaudert. Die Security Leute passten gut auf den Präsidenten auf, machten aber auch Fotos von uns mit ihm. Natürlich holte ich mir ein Autogramm von Christina Sprenger und dem Bundespräsidentenpaar. Langsam leerte sich der große Saal und alle machten sich auf den Heimweg. Eine Überraschungsjause fand ihr Ende. Habe mich gefreut, Sandra kennengelernt zu haben.“

Liane Sauseng



Sandra Brinek und Liane Sauseng mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Klampfl kleidet®

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

eurogast
Interex

Ihr
zuverlässiger
Gastropartner
in der Oststeiermark.

Hartberg | 03332/62 111 | www.interex.at

„Seidl-Rallye“ für guten Zweck

Seit vielen Jahren drehen einige ehemalige Hartberg Fußballer, angeführt von Stefan Schröck, eine „Seidl-Rallye“, eine Weihnachts-Goodwill-Tour für einen guten Zweck. Den Auftakt bildete ein Frühstück im „Bar & Co.“, danach ging es weiter über den Kaindorf Druck und zu vielen Lokalen in Hartberg. Dabei sammelte das Seidl Rallye Team diesmal wieder einen namhaften Betrag. Dieser wurde von der Raiffeisenbank Region Hartberg, von der BSG Hartberg aus dem Reinerlös beim Adventzauber, vom Buschenschank Seidl in Schildbach und von Futtermittel Fritz Jeitler auf eine Summe von € 4.000.- aufgestockt. Kürzlich erfolgte die Übergabe des Geldes an den kleinen Jakob. Er benötigte eine Faszien-Operation, die weltweit nur in Barcelona durchgeführt wird und bei Jakob sehr positiv verlaufen ist. Jakob kann dieses Geld dafür sehr gut verwenden, da es für derartige Operationen in Österreich leider keine Unterstützung gibt. Das Seidl Rallye Team kann durch diese Aktion zumindest einen kleinen Beitrag der Unkosten abdecken. Die gesamte Familie freut sich mit Jakob über diese großzügige Spende und dankt herzlichst.



Andrea Konrad von der Raiffeisenbank (l.) überreichte im Beisein des Seidl Rallye Teams (hinten) und von BSG Vertretern die Spende an den kleinen Jakob.

Langlaufen auf der Jogllandloipe

Nachdem der heurige Winter bis jetzt sehr schnee-arm war, begaben wir uns auf die Suche nach Kunstschnee, um einen Wintersport auszuüben. Fündig wurden wir in St. Jakob im Walde.

Das Langlaufgebiet „Jogllandloipe“ liegt auf einem sonnigen Hochplateau in 1.134m Seehöhe.

Am Fuße des Hochwechsels fanden wir perfekte Loipenbedingungen vor. Unsere beiden Schlittensfahrer, David und Robert, duellierten sich wieder auf der Übungsspur. Im heurigen Jahr ging der Siegerpunkt an Robert. Nachdem Interesse an beiden Technikarten vorlag, teilte sich unsere Gruppe nach der klassischen Einführung, welche von allen Teilnehmern auf der Übungsloipe mit Bravour absolviert wurde, auf. Franz ging mit Elisa, Maria und Tom im klassischen Stil die 7 km Strecke. Ich übernahm die Skater. Anfangs übten wir auch noch diese Technik im Bereich des Teiches. Danach liefen Birgit, Moritz und Josef mit mir eine Runde. Die frühlinghaften Temperaturen und unser 100%iger körperlicher Einsatz ließen uns fast verdursten. Zum Glück war es nicht weit ins Gasthof Orthofer, wo wir, wie immer, freundlichst empfangen wurden.

Gabi Lechner



Pflegegeld 2020

Pflegegeld bekommt jeder, der über mindestens 6 Monate einen anerkannten Pflegebedarf von durchschnittlich mehr als 65 Stunden im Monat auf Grund von Behinderung bzw. Einschränkungen und den gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat (unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Aufenthalt im EWR-Raum und der Schweiz). Das Pflegegeld ist in 7 Stufen gegliedert. Es wird monatlich ausbezahlt (12mal im Jahr). Die Einstufung richtet sich nach dem Umfang des Pflegebedarfs. Ab 1.1.2020 gelten die Beträge laut untenstehender Tabelle. Bei der Pflegegeldeinstufung von schwer geistig oder schwer psychisch behinderten, insbesondere demenziell erkrankten Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr sowie von schwerst behinderten Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr werden Erschwerungszuschläge berücksichtigt.

Stufe	Durchschn. Pflegebedarf/Monat	Euro/Monat
1	mind. 65 Stunden/Monat	€ 160,10
2	mind. 95 Stunden/Monat	€ 295,20
3	mind. 120 Stunden/Monat	€ 459,90
4	mind. 160 Stunden/Monat	€ 689,80
5	mind. 180 Stunden/Monat + dauernde Bereitschaft der Pflege/Betreuung	€ 936,90
6	mind. 180 Stunden/Monat + Pflege/Betreuung Nicht planbar bzw. ständig notwendig	€ 1.308,30
7	mind. 180 Stunden/Monat + Bewegungsunfähigkeit gegeben	€ 1.719,30



Winterwanderung am Stubenbergsee. Es war ein schöner Nachmittag bei herrlichem Wetter und zahlreicher Teilnahme. Mehr als 30 Personen nahmen an der Seerunde teil. Zusätzlich gab es noch einen kostenlosen Smovey Bewegungstherapiekurs mit Gabi Lechner.

GELDKULTUR SEIT 1922.

BKS Bank

www.bks.at

s.Oliver

Hauptplatz Hartberg

Neuerungen im Erwachsenenschutzrecht

Das mit 1. Juli 2018 in Kraft getretene „1+3“ Säulen Modell des neuen Erwachsenenschutzrechtes unterscheidet neben der bereits geltenden Vorsorgevollmacht als erste Säule, die drei Arten der Erwachsenenvertretung, nämlich den gewählten, den gesetzlichen und den gerichtlichen Erwachsenenvertreter.

I. Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht stellt wie bisher eine Form der Vollmacht dar, die dann wirksam werden soll, wenn der Vollmachtgeber die erforderliche Entscheidungsfähigkeit zur Besorgung der anvertrauten Angelegenheiten verliert. Wesentliche Voraussetzung für die Vorsorgevollmacht ist, dass der Vollmachtgeber im Zeitpunkt ihrer Errichtung voll entscheidungsfähig ist. Inhaltlich kann sich die Vorsorgevollmacht entweder auf einzelne Angelegenheiten oder auf bestimmte Arten von Angelegenheiten beziehen und zugunsten einer oder mehrerer Personen erteilt werden. Die Vorsorgevollmacht kann seit in Kraft treten des neuen Erwachsenenschutzrechtes nur mehr schriftlich vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenschutzverein errichtet werden und wird im Vorsorgevollmacht im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert. Wirksam wird die Vorsorgevollmacht erst nachdem der Vollmachtgeber die für die anvertrauten Angelegenheiten erforderliche Entscheidungsfähigkeit verloren hat und der Eintritt dieses Vorsorgefalles ebenso im ÖZVV eingetragen wurde. Die Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit des Vollmachtgebers wird wie bisher mit einem ärztlichen Zeugnis bescheinigt. Wurde mit einer Vorsorgevollmacht im entsprechenden Ausmaß vorgesorgt, ist damit gleichzeitig jede Form der Erwachsenenvertretung ausgeschlossen.

II. Gewählter Erwachsenenvertreter

Mit der Möglichkeit eine Vereinbarung zwischen Betroffenen und gewähltem Erwachsenenvertreter abzuschließen, sieht das Gesetz eine gänzlich neue Vertretungsform vor, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Entscheidungsfähigkeit der betroffenen Person im Zeitpunkt der Errichtung bereits stark reduziert ist. Der Betroffene muss die Bevollmächtigung in Grundzügen verstehen und kann sodann die Vertretungsbefugnisse des Erwachsenenvertreters in dieser Vereinbarung festlegen. Die Vereinbarung ist schriftlich vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenvertreter zu treffen und wird unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses im ÖZVV registriert.

III. Gesetzlicher Erwachsenenvertreter

Die gesetzliche Erwachsenenvertretung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Vertretung nächster Angehöriger und setzt voraus, dass die betroffene Person ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann und kein anderer (Erwachsenen-)Vertreter gewählt wurde. In Betracht kommen als gesetzliche Erwachsenenvertreter etwa die Eltern und Großeltern, volljährige Kinder und Enkelkinder, Geschwister, Nichten und Neffen, der Ehegatte, eingetragene Partner und Lebensgefährte des Betroffenen. Der Wirkungskreis des gesetzlichen Erwachsenenvertreters wurde im Vergleich zur Vertretung nächster Angehöriger erweitert und kann sich auf einzelne oder alle im Gesetz aufgezählten Bereiche (bspw. Vertretung vor Behörden, Vermögensverwaltung, etc.) erstrecken. Auch die gesetzliche Erwachsenenvertretung wird durch die Registrierung im ÖZVV wirksam und erlischt im Gegensatz zur Vertretung nächster Angehöriger nach drei Jahren.

IV. Gerichtliche Erwachsenenvertretung

Die Gerichtliche Erwachsenenvertretung ist der bisherigen Sachwalterschaft gleichzusetzen und zulässig, wenn die betroffene Person keinen Vertreter hat, einen solchen nicht wählen kann und ein gesetzlicher Erwachsenenvertreter nicht in Betracht kommt. Die Auswahl des gerichtlichen Erwachsenenvertreters hat sich an den Bedürfnissen des Betroffenen, der Eignung des Erwachsenenvertreters und der zu besorgenden Angelegenheit zu orientieren, weshalb eine nahestehende und geeignete Person, ansonsten ein Erwachsenenschutzverein, Notar oder Rechtsanwalt zum gesetzlichen Erwachsenenvertreter zu bestellen ist. Anders als es noch im Sachwalterschaftsrecht der Fall war, darf ein gerichtlicher Erwachsenenvertreter nur für einzelne Angelegenheiten oder für Arten von Angelegenheiten, jedoch nicht mehr für sämtliche Angelegenheiten und darüber hinaus nur mehr befristet für die Dauer von drei Jahren bestellt werden. Diesbezüglich lade ich Sie gerne zu einer persönlichen Beratung ein und stehe Ihnen für nähere Auskünfte gerne in meiner Kanzlei in Hartberg von Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 17 Uhr, zur Verfügung.

Notariat Hartberg

Dr. Christoph Raimann (MA)

Michaeligasse 38, 8230 Hartberg

Tel.: 03332/62275

Email: office@notariat-hartberg.at

Traditionelle BSG-Weihnachtsfeier im GH Pürrer in Schöffern

Unsere Weihnachtsfeier ist immer wieder ein Anlass für ein gemütliches und fröhliches Beisammensein und stärkt den Kontakt in der Gruppe mit behinderten und nichtbehinderten Mitgliedern. Obmann Robert Narnhofer hob in seiner Begrüßungsansprache hervor, dass diese Weihnachtsfeier zugleich der Abschluss eines ereignisreichen und sehr erfolgreichen Jahres 2019 ist.

Besonders erfreut war unser Obmann und der gesamte Vorstand über das gute Gelingen der „BSG-Starparade“ beim Hartberger Oktoberfest, er dankte nochmals allen Beteiligten für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit. Dabei gebührt natürlich der Familie Pfeifer ein großer Dank für die Möglichkeit, diesen Oktoberfest-Donnerstag der BSG zur Verfügung zu stellen.

Dieser BSG-Tag und der Losverkauf während aller Oktoberfesttage tragen wesentlich zur Unterstützung und Förderung unserer Selbsthilfegruppe bei. Bei der Weihnachtsfeier wurde auch Leo Pürrer sen. nachträglich zu seinem 85. Geburtstag, mit einer von Stoani-Fritz persönlich gefertigten Stoani-Uhr, als Geschenk von der BSG für die jahrelange, großzügige Familien-Unterstützung, gratuliert und gedankt. Die Freude darüber kannte keine Grenzen und so feierte er nochmals, kaum zu glauben, fröhlich bis nach Mitternacht mit den BSG-Mitgliedern.



RAIMANN
IHR NOTAR IN HARTBERG

8230 Hartberg | Michaeligasse 38 | +43/3332/62 275 | office@notariat-hartberg.at | www.notariat-hartberg.at

Unser Besuch in der LBS Fürstenfeld

Am 18. Dezember 2019 war die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe von Hartberg zu Besuch in der LBS Fürstenfeld. Die BSG Hartberg war vertreten durch Obmann Robert Narnhofer, Anna Ganster und Beate Schieder. Robert und Beate erzählten, wie es zu ihrem Unfall, ihrer Krankheit gekommen ist und wie sie ihren täglichen Tagesablauf meistern. Die Schüler waren sehr aufmerksam und hilfsbereit. Robert erzählte von der BSG, wie viele Mitglieder es gibt, wo der Verein helfen und unterstützen kann. Bei den Schilderungen

wurde den Schülern bewusst, wie schnell sich ein Leben schlagartig ändern kann. Die Schüler durften mit den Rollstühlen über das Schulgelände fahren, dabei erlebten sie, wie Kleinigkeiten, wie z. B. Pflastersteine oder die Bordsteinkante zu großen Problemen werden können. Der Vortrag hat den Schülern sehr gut gefallen, weil sie dadurch das Leben mit anderen Augen sehen durften und den Lebenswillen der Menschen respektieren und schätzen lernten. Dank gilt der Lehrerin Frau Ebner für die Organisation.





SAM bringt dich einfach weiter

Ob zum Arzt, zu den Sehenswürdigkeiten in der Oststeiermark oder zum nächsten Bahnhof, **SAM** bringt dich sicher und günstig ans Ziel. Mit **SAM** können knapp 3.000 gekennzeichnete Haltepunkte, wie z.B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen in der Oststeiermark erreicht werden.

Bus und Bahn sind zu weit weg, ein Taxi zu teuer?

Um die innerörtliche Erreichbarkeit nachhaltig zu stärken und den Alltag leistbar beschreiten zu können, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Bei weiteren Strecken bringt **SAM** dich zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn. **SAM** ist **kein klassisches Taxi**, sondern sorgt für Mobilität dort, wo der öffentliche Verkehr nicht fährt bzw. fährt dann, wenn Bedarf besteht. **SAM** schließt somit die Lücken im öffentlichen Verkehr und bietet leistbare Mobilität für **ALLE**.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten ist denkbar einfach. Fahrten können **via App** (webapp.istmobil.at), oder der telefonisch unter **050 36 37 38** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten (Montag bis Sonntag 07.00 bis 19.00) **von Haltepunkt zu Haltepunkt** jederzeit möglich. In manchen Regionen ist SAM sogar noch länger unterwegs (Infos unter www.ISTMobil.at). Die **SAM** Fahrt erfolgt innerhalb von **60 Minuten** der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich. Für SAM Fahrten an Sonn- & Feiertagen muss die Bestellung allerdings bis spätestens am Vortag, 19.00 Uhr, erfolgen.

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Die Tarife richten sich nach der Anzahl an Personen im **SAM** sowie nach vorgegebenen km-Intervallen. Und je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird der **SAM** Fahrtpreis.

Tarifsystem			
Distanz	1 Person	2-3 Personen Kosten pro Person	ab 4 Personen Kosten pro Person
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km
Für Fahrten über 15 km ist pro angebrochenen Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen.			

Was ist die SAMCard?

Mit der kostenlosen **SAMCard** ist es möglich, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift zu bezahlen und mobilitätseingeschränkte Personen haben mit gültiger **SAMCard** die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen. Bei einer Hausabholung ist zu beachten, dass die mobilitätseingeschränkte Personen selbständig ins SAM ein- bzw. aussteigen kann und Rollstühle, Gehhilfen, etc. in einen handelsüblichen PKW Kofferraum verstaubar sein muss.

Weitere Informationen und benötigte Formulare finden sich unter www.ISTMobil.at/istmobil-regionen/sam.

Wertschätzung - Werte und Selbstwert hängen eng zusammen!

In den meisten Definitionen wird Wertschätzung als positive Bewertung eines anderen Menschen beschrieben. Ob der Ausdruck „Wertschätzung“ allerdings wegen der erforderlichen Empathie nur für den zwischenmenschlichen Bereich verwendet werden soll, ist umstritten.

Das eigentliche Wesen der Wertschätzung ist im Wort selbst enthalten. Als „Wert“ umfasst sie alles was uns Menschen wichtig ist, den Respekt genauso wie die Ehre, auch Anerkennung und Bewunderung, besonders aber die Würde.

Neben diesen zwei Ebenen weist Wertschätzung eine weitere Dualität auf. Sie wirkt, wie schon erwähnt, in zwei Richtungen:

Sie kommt den Mitmenschen zu Gute und hebt gleichzeitig das eigene Selbstbewusstsein. Je mehr eigenen Wert wir uns zumessen, desto mehr davon können wir an Mitmenschen und Umwelt weiter geben.

Echte Wertschätzung garantiert einen bedacht-samen Umgang in der zwischenmenschlichen Kommunikation und ein behutsames Verhältnis zur Umwelt. Wahrhaftige Wertschätzung hat übrigens weder mit Kritiklosigkeit, noch mit Schönfärberei und schon gar nichts mit Lobhudelei zu tun. Ihre besondere Qualität liegt in der positiven Erwartungshaltung und in der grundsätzlich lebensbejahenden Ausrichtung des eigenen Denkens, Fühlens und Wollens.

Mit dem Begriff des „Wertes“, der eigentlich neutral zu verstehen ist (also Schönes oder auch Böses bezeichnen kann) wird all das beschrieben, was menschliche Individuen für sich und andere als wünschens- und erstrebenswert erachten. Werte sind Grundsätze, nach denen eine einzelne Person, eine Gruppe oder eine Gesellschaft das Leben und Zusammenleben ausrichten will. Eine klassische, aus der Philosophie gespeiste Definiti-

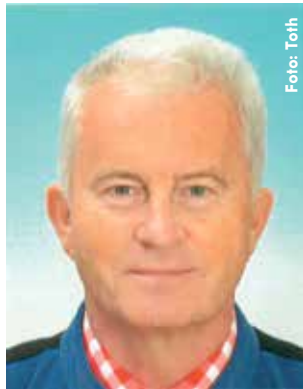


Foto: Toth

on, beschreibt Werte als ein von den Menschen als übergeordnet Anerkanntes, zudem wir uns anschauend, anerkennend, verehrend und strebend verhalten können.

Heute sind in der westlichen Gesellschaft Werte wie Selbstverwirklichung oder Autonomie besonders hoch geschätzt.

Unter den Gruppenwerten sind Familie, Verwandtschaft, Verein, Firma oder Nation von Bedeutung. Als allgemein gesellschaftliche Werte gelten Demokratie, Meinungsfreiheit, Menschenwürde und Religion. Starke Anerkennung als besondere Werte genießen heute die Menschen- und Grundrechte.

Die 7 Stufen der Wertschätzung sind Liebe – Vertrauen – Wertschätzung – Anerkennung – Respekt/Achtung – Achtsamkeit – Aufmerksamkeit/Beachtung

Wertschätzung steht gleichsam im Mittelpunkt eines Prozesses, der seinen Höhepunkt in der Liebe findet. Die einzelnen Punkte der Wertschätzung bedürfen als deren Voraussetzung bzw. Basis einer eigenen Analyse. Im alltäglichen Gebrauch wird Wertschätzung meist mit Lob und Anerkennung, mit Aufmerksamkeit und Respekt oder mit Wohlwollen und Freundlichkeit gleichgesetzt. Besonders betont wird die Notwendigkeit wertschätzender Ausdrucksweisen und Haltungen.

Voraussetzungen für jegliche Form der Wertschätzung sind immer ein großes Maß an Empathiefähigkeit und die Ausrichtung der Emotionalität auf die Würde von Mensch und Natur. In besonderen Fällen kann sie sich auch weiterentwickeln zu Vertrauen und letztlich zu Liebe, somit zu den zwei höchsten Stufen der Grundgefühle. Vertrauen als Grundhaltung würde ansonsten die Gefahr der Vertrauensseligkeit beinhalten, und eine durch und durch nur liebende Persönlichkeit zeichnet wohl nur die Heiligen aus.

Wilhelm von Humboldt: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Sinn geben.“

**Für die BSG
W.Kilian Riedl**

Wiedereinführung der NoVA-Rückvergütung für Menschen mit Behinderungen

Seit 30. Oktober 2019 sind Kraftfahrzeuge von der Normverbrauchsabgabe (NoVA) befreit, die von Menschen mit Behinderungen zur persönlichen Fortbewegung genutzt werden. Damit für ein Fahrzeug keine NoVA fällig wird, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden: Alle Zuschüsse und Vergünstigungen sind nur unter dem Nachweis einer Gehbehinderung möglich. Als amtlicher Nachweis dafür können Sie folgende Dokumente verwenden:

Behindertenpass mit Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ ODER

Parkausweis für Gehbehinderte nach § 29b StVO

Bei den Förderungen und Vergünstigungen für Autofahrer und -fahrerinnen gibt es einerseits jene Förderungen, die auf einen beruflichen Kontext bzw. eine Ausbildung bezogen sind. Und andererseits gibt es Vergünstigungen, welche sich in Form von Steuerfreibeträgen äußern.

Folgende Förderungen des Sozialministeriumservices sind nur für Personen zugänglich, die zum Zwecke der Berufsausübung, der Arbeitsplatzsuche oder einer Ausbildung ein eigenes Auto anschaffen müssen. Allgemeine Voraussetzung neben dem Nachweis der Gehbehinderung ist darüber hinaus der:

Feststellbescheid über die „Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten“ (ausgenommen sind Schüler ab 15 Jahren und Studenten)

Bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung können Sie mit einem Nachweis der Gehbehinderung einen monatlichen Steuerfreibetrag geltend machen, wenn Sie auf die Benützung eines eigenen Autos angewiesen sind. Hierbei geht es auch um private Fahrten und Ihre Mobilität im Alltag. Wenn Sie über kein eigenes KFZ verfügen, können Sie auch Ihre monatlichen Taxikosten geltend machen. (Hier bitte unbedingt die Rechnungen aufbewahren!)



Ende 2019 traten im Kfz-Bereich einige Neuerungen für Menschen mit Behinderung in Kraft.

Stand auf der Ferienmesse in Wien



Vom 16. bis 20. Jänner waren wir heuer wieder auf der Ferienmesse in Wien. Der Andrang bei unserem Stand war zwar mäßig, kein Wunder, mit unserem kleinen Stand sind wir nicht so leicht zu finden. Größer wäre auch nicht notwendig – da wir der einzige Anbieter einer barrierefreien Urlaubsbroschüre sind. Es waren Menschenmaßen bei der Messe, dadurch ist es für Menschen mit Einschränkung sehr schwierig, unseren Stand in der Menge und dem Gedränge zu finden. Die uns gefunden haben, waren sehr erfreut, dass es so eine Broschüre gibt und haben uns dafür gelobt. Wir haben uns mit vielen Menschen unterhalten können und neue Kontakte knüpfen können. Es war sehr interessant und aufschlussreich für uns, wir haben viele Anregungen mitgenommen und werden diese bei der nächsten Broschüre berücksichtigen. Optimal wäre eine Zeitschrift mit barrierefreien Betrieben für ganz Österreich und den angrenzenden Ländern, doch das steht noch in den Sternen. Bei der Ferienmesse decken wir nur einen geringen Teil der Konsumenten ab, sind jedoch immer wieder auch Freunde oder Verwandte bei der Messe, die für eine/n Menschen mit Handicap in ihrem Bekanntenkreis diese Broschüre gerne mitnehmen. Wer Interesse an unserer Broschüre barrierefreier Urlaub hat, bitte melden.

Eure Anna vom Büro

Modenschau und Muttertags-Shopping in Hartbergs Innenstadt

Roter Teppich, Modenschau, ShoppingPASS Verlosung, Abendeinkauf, Kinderprogramm und Livemusik sind die Highlights des Muttertagswochenendes in Hartberg.

Am Freitag, 8. Mai 2020 um 17 Uhr sind Modebegeisterte zur Modenschau am Hauptplatz eingeladen. Präsentiert werden die aktuellen Modetrends von den Models von MLC, mit dabei selbstverständlich auch Mitglieder der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg.

Bis 21 Uhr gibt es beim Abendeinkauf in den Innenstadt-Betrieben Top-Aktionen, sicherlich ist das passende Muttertagsgeschenk dabei.

Unter allen bis Freitag, 8. Mai, 12 Uhr, voll gestempelten Pässen werden Shopping-Gutscheine im Gesamtwert von 3.000 Euro verlost. Die Gewinner können in 48 Hartberger Geschäften nach Herzenslust shoppen.

Für die musikalische Umrahmung der Modenschau und anschließender Livemusik sorgt „Shades of Shaddy“.

Auf die Kleinen wartet ein attraktives Kinderprogramm.



BSG-Models präsentieren am 8. Mai ab 17 Uhr am Hartberger Hauptplatz die neuesten Modetrends.

Leo's Zwanzigjähige Jubiläums-Motorrad-Tour 2020

Am 4. Juli 2020 findet die Motorrad-Tour der BSGH statt. Die Veranstaltung läuft heuer unter dem Namen LEOS Jubiläumstour, da unser Leo diese tolle Veranstaltung mit Fritz Hirt vor 20 Jahren ins Leben gerufen hat.

Diese Veranstaltung begeistert nicht nur Motorradfahrer, auch Mitglieder, Freunde, Nachbarn und Kinder sind begeistert, wenn sie den Sound der Motoren hören und stehen staunend am Straßenrand und winken, lachen und freuen sich mit den Teilnehmern über die coole Ausfahrt.

So werden wir auch heuer wieder die Motoren heulen lassen, die Freiheit auf zwei Rädern genießen und unserem Gründer gedenken!

Das Programm wird noch eine Überraschung!

Bitte vormerken und weitersagen an alle Motorrad Freunde!

FAHR SICHERHEITSTRAINING Do, 4. Juni 2020, 9.30-17 Uhr

ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum, Ludersdorf 194

Das Autofahren ist auch mit Handicap sehr wichtig. Ohne Auto wären wir in der Mobilität noch mehr eingeschränkt. Deshalb entstand die Idee, ein Fahrsicherheitstraining zu organisieren. Das nächstgelegene Zentrum dafür befindet sich in Ludersdorf. Das Training beinhaltet:

- Slalom
- Bremstechnik
- Bremswegvergleich
- Kurventechnik, uvm.

Unser Obmann-Stellvertreter Hans Wirth ist schon fleißig beim Organisieren. Er hat sich mit dem Team des ARBÖ Teams in Verbindung gesetzt, um für euch einen perfekten Ablauf festlegen zu können. Wer Interesse und Zeit hat kann auch am 4. Juni gerne vor Ort zuschauen, wie sich unsere Fahrer schlagen.

Anmeldung & Infos bis Ende März:
Im BSG Büro unter **Tel. 03332/65405**
oder bei Hans Wirth, **Tel. 0664/4304034**



Gefördert
aus den
Mitteln der
Sozialversicherung

Terminvorschau der BSG April bis August 2020

April 2020

Montag, 6. bis Montag, 13. April: Büro geschlossen

Donnerstag, 9. April: Beginn unserer Sportaktivitäten am Stubenbergsee, Treffpunkt: 17 Uhr, Seepension Erla, bitte um kurze Teilnahmemeldung per SMS oder WhatsApp/an Robert 0676/7224447 mit dem Hinweis: ich komme – Name bitte nicht vergessen!

Mittwoch, 22. April – Freitag, 24. April: INTEGRA Messe Wels mit BSG Stand. BUS zur Messe für Mitglieder am 24. April wird organisiert, bitte bis **9. März 2020** im Büro anmelden.

Mai 2020

Donnerstag, 7. Mai: Sportaktivitäten am Stubenbergsee, Treffpunkt: 17 Uhr vor der Seepension Erla

Freitag, 8. Mai: Hauptplatz Hartberg, Modenschau um 17 Uhr mit BSG-Models

Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Mai: Frühlingsausflug zum „Olachgut „St.Georgen o. Murau, Anmeldeschluss 7. 2.

Juni 2020

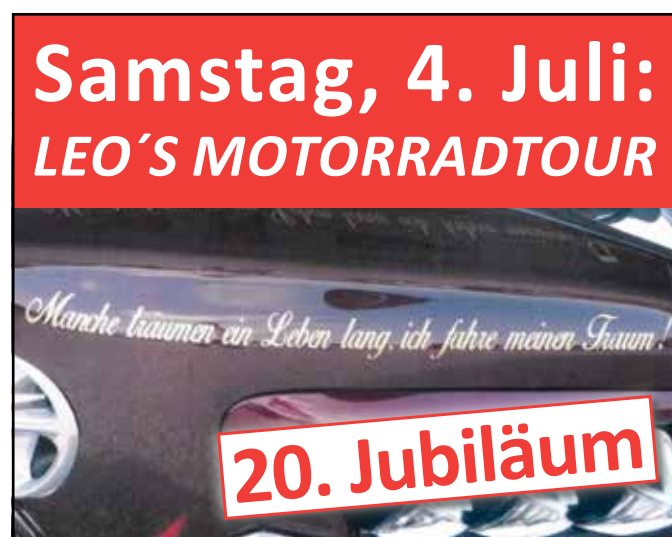
Donnerstag, 18. Juni: Sportaktivitäten am Stubenbergsee, Treffpunkt: 17 Uhr vor der Seepension Erla

Samstag, 27. Juni: BSG-Grillen beim Schloss Neuberg, Beginn um 16 Uhr

Juli 2020

Samstag 4. Juli: 20 jährige Leo's Jubiläums-Motorradtour

Donnerstag 9. Juli: Sportaktivitäten in Hartberg, Treffpunkt 17 Uhr, Bahnhof Hartberg



August 2020

Sonntag 2. August: Schaffern Festhalle, In Memoriam Leo Pürner Gedenkgottesdienst mit Erzbischof Franz Lackner und Frühschoppen, „Musi mit Herz“ mit bis zu 50 Musikgruppen, Freier Eintritt

Donnerstag 13. August: Sportaktivitäten in Hartberg, Treffpunkt 17:00 Uhr, Bahnhof Hartberg

Wir bieten an:

Bei Interesse bitte im **BSG-Büro Hartberg** oder unter **Tel.: 03332/65405** melden!



1.) Canon Multifunktionsgerät: Drucken, Kopieren und Scannen in einem Gerät, Kopierer S/w, Druckauflösung: bis zu 600 x 600 dpi, Druckgeschwindigkeit: bis zu 20 Seiten/Min. Konnektivität: Ethernet LAN, USB, Features: Duplex, ADF, 2 x 250 Blatt Papierzufuhr, 384 MB RAM

2.) Reisetoollette für Festivals: Flug- Bus–Autoreisen. Leicht handhabbar, geeignet für Kinder, Frauen und Männer, bis zur angegebenen Füllmenge mehrfach nutzbar, neutralisiert Geruch und Bakterien (bindet sofort die Flüssigkeit), hygienisch und sauber

3.) Medizinische Luftkissen: Neue Sitzkissen der Fa. Conform, in verschiedenen Größen lagernd. Medizinisches Luftkissensystem aus Naturkautschuk, automatische Anpassung an die Körperkonturen, Druckentlastung durch gleichmäßige Gewichtsverteilung, Verbesserung der Luftzirkulation.

4.) Betaauflage: Senkung des Auflagedruckes, Feuchtigkeitsabfuhr und Temperatursenkung, Wundversorgung, Druckentlastung, Thermoregulation, Atmungsaktivität, gute Luftdurchlässigkeit, flammenhemmend ausgerüstet, 70 Grad maschinenwaschbar, desinfizierbar.

5.) Canon LIDE 210 Scanner: 4.800 x 4.800 dpi Auflösung, 48 Bit Farbtiefe, 5 Scan-Buttons: Auto Scan, Scan-to-Copy, -E-Mail und 2 x -PDF, Schnittstellen: USB 2.0 Hi-Speed, Abmessungen(B x T x H): 250 x 365 x 39 mm, Gewicht: 1,6 kg.



Verkehrsunfälle



Ehe- und
Familienrecht



Schadenersatz /
Gewährleistung



Arbeitsrecht /
Sozialrecht



Erbrecht /
Verlassenschaften

Damit Sie Recht bekommen.



KULAC & CARLI

RECHTSANWÄLTE

Seit 1778.



Forderungs-
eintreibungen



Baurecht



Verwaltungs-
recht



Strafrecht



Liegenschafts-
& Immobilienrecht

Fotos: © F. Mayer, Shutterstock | Design: KAUFMANN

Mag. Selma Kulac | Rechtsanwalt | Eingetragener Treuhänder | Verteidiger in Strafsachen
Raimund-Obendrauf-Straße 9, 8230 Hartberg, Tel. 03332 / 62240, office@kulac-carli.at, www.kulac-carli.at

DER
SCHMIDBAUER
DRUCKEREI OBERWART
www.druckerei-schmidbauer.at

4/29. Jahrgang
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger:

Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

Layout & Produktion:

WOCHENZEITUNGS GmbH Steiermark, WOCHEN Hartberg

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Clubzeitung,
A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,
Tel.: 03332/65405

E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

Erscheinungs- und Verlagspostamt: A-1239 Wien

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Druck: Druckerei Schmidbauer

Grundlegende Richtung:

Die BSGH berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten.
Ziele sind die Information und der Erfahrungsaustausch
zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Bankverbindungen:

Steiermärkische Sparkasse:

IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX

Raiffeisenbank Hartberg:

IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403

Die nächste Ausgabe
erscheint im **Juni 2020**.

Beiträge schicken Sie
bitte per E-Mail an:

info@bsgh.at

Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere
verstehen und unterstützen.

Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

steiermaerkische.at